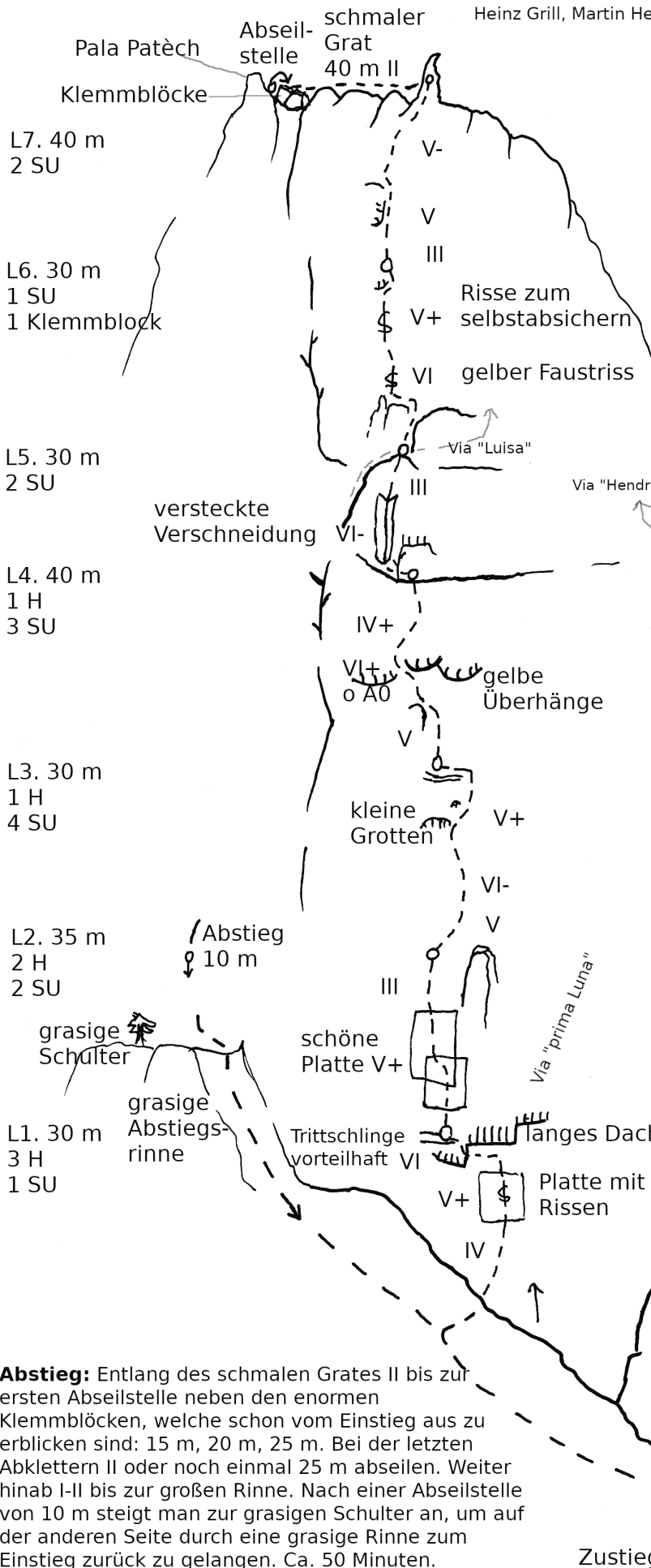


Via "Il mignolo", VI+ oder A0 eine Stelle, oft V+

Heinz Grill, Martin Heiß, Florian Kluckner, Barbara Holzer, 22 Juni 2020



Schwierigkeit: VI+ oder A0 eine Stelle, oft V+
Höhenunterschied: 200 m
Seillängen: 7
Ausrichtung: Südwest

Absicherung: Die Stanplätze sind mit einem gebohrten Ring oder Sanduhren. Die Zwischensicherungen mit Normalhaken oder Sanduhren. Zur Verbesserung der Absicherung sind ein Satz Friends und Keile zu empfehlen. Für die 6. Seillänge sind zwei Friends der N.2 Bd. (gelb) vorteilhaft.

Diese Führe ist ein kleines, gut zugängliches, abwechslungsreiches und auf jeden fall zufriedenstellendes Unternehmen. Sie verläuft über feste Platten, gelbe Überhänge, einer versteckten Verschneidung und steile Risse welche selbst abzusichern sind. Der "Gipfel" ist eine schmale Nadel die wir mit "kleinem Finger" (mignolo) benannt haben.

Zugang: Von der Gardeccia folgt man dem "Sentiero delle Scalette" n. 583. Man steigt über das Erste Geröllfeld hinauf und zweigt rechts bei einem Steig durch Latschen zum Wandfuße weiter an (Steinmann). Unter der Wand zum nahen Einstieg, ca. 30 Minuten.

Abstieg: Entlang des schmalen Grates II bis zur ersten Abseilstelle neben den enormen Klemmblöcken, welche schon vom Einstieg aus zu erblicken sind: 15 m, 20 m, 25 m. Bei der letzten Abklettern II oder noch einmal 25 m abseilen. Weiter hinab I-II bis zur großen Rinne. Nach einer Abseilstelle von 10 m steigt man zur grasigen Schulter an, um auf der anderen Seite durch eine grasige Rinne zum Einstieg zurück zu gelangen. Ca. 50 Minuten.

Zustieg ↑

